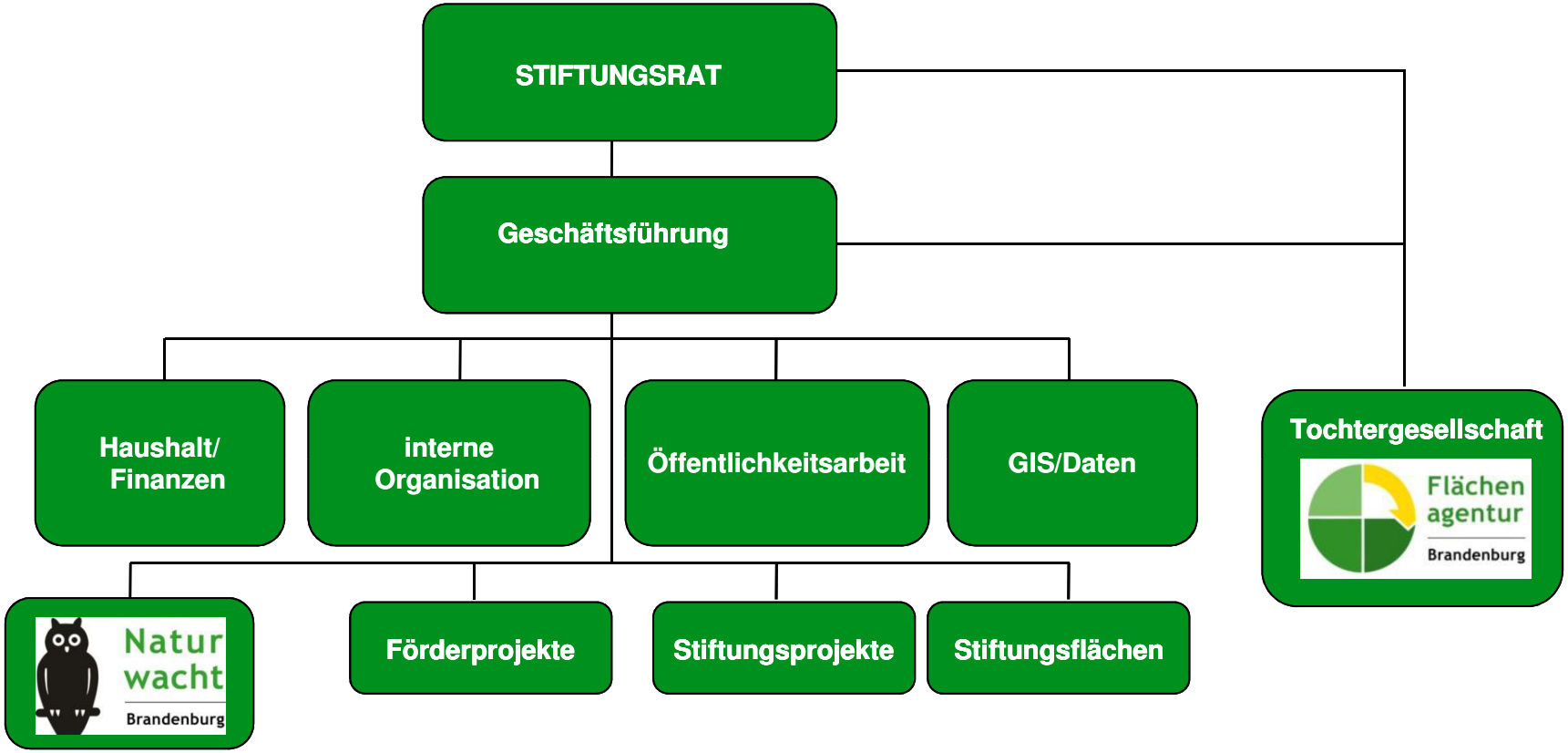
Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Informationen für die Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel

Fotos (v.l.): Marianne J./pixelio, Thomas Hinsche, Naturwacht, Knut Nikoleit, Sebastian Hennigs

Aufbau der Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg



– Stiftung öffentlichen Rechts des Landes Brandenburg

– Stiftungszweck ergibt sich aus § 33 BbgNatSchAG (Brandenburgisches Naturschutzausführungsgesetz)

Stiftungsrat

Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg

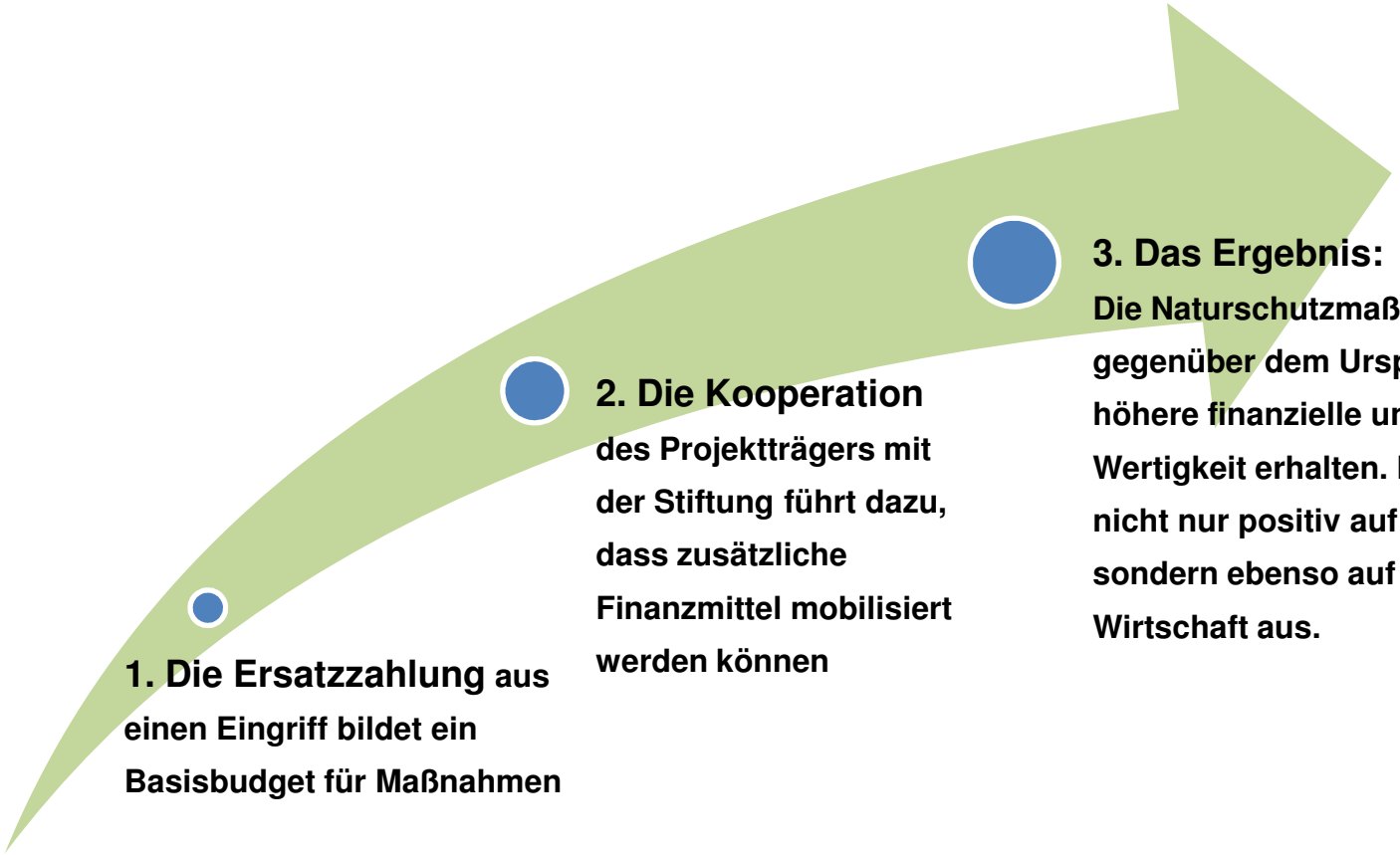
Vorsitzende
Dr. Carolin Schilde
Staatssekretärin im Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft	Ministerium der Finanzen	Ministerium für Wirtschaft	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
Irene Kirchner	Agnes Nietiedt	Maike Melloh	Monika Engels

Landtag Brandenburg (Umweltausschuss)	Naturschutzbeirat		
Wolfgang Roick	Prof. Dr. Vera Luthardt	Prof. Dr. Harald Kächele	Dr. Oliver Bens

Ersatzzahlungen

Die Verwendung der Ersatzzahlungen durch die Stiftung ermöglicht erhebliche und messbare finanzielle Hebelwirkungen. So wurden in den vergangenen Jahren **aus 1 Euro durchschnittlich 2,5 Euro**. Umfängliche Drittmittel z.B. EU- und Bundesmittel flossen nach Brandenburg.

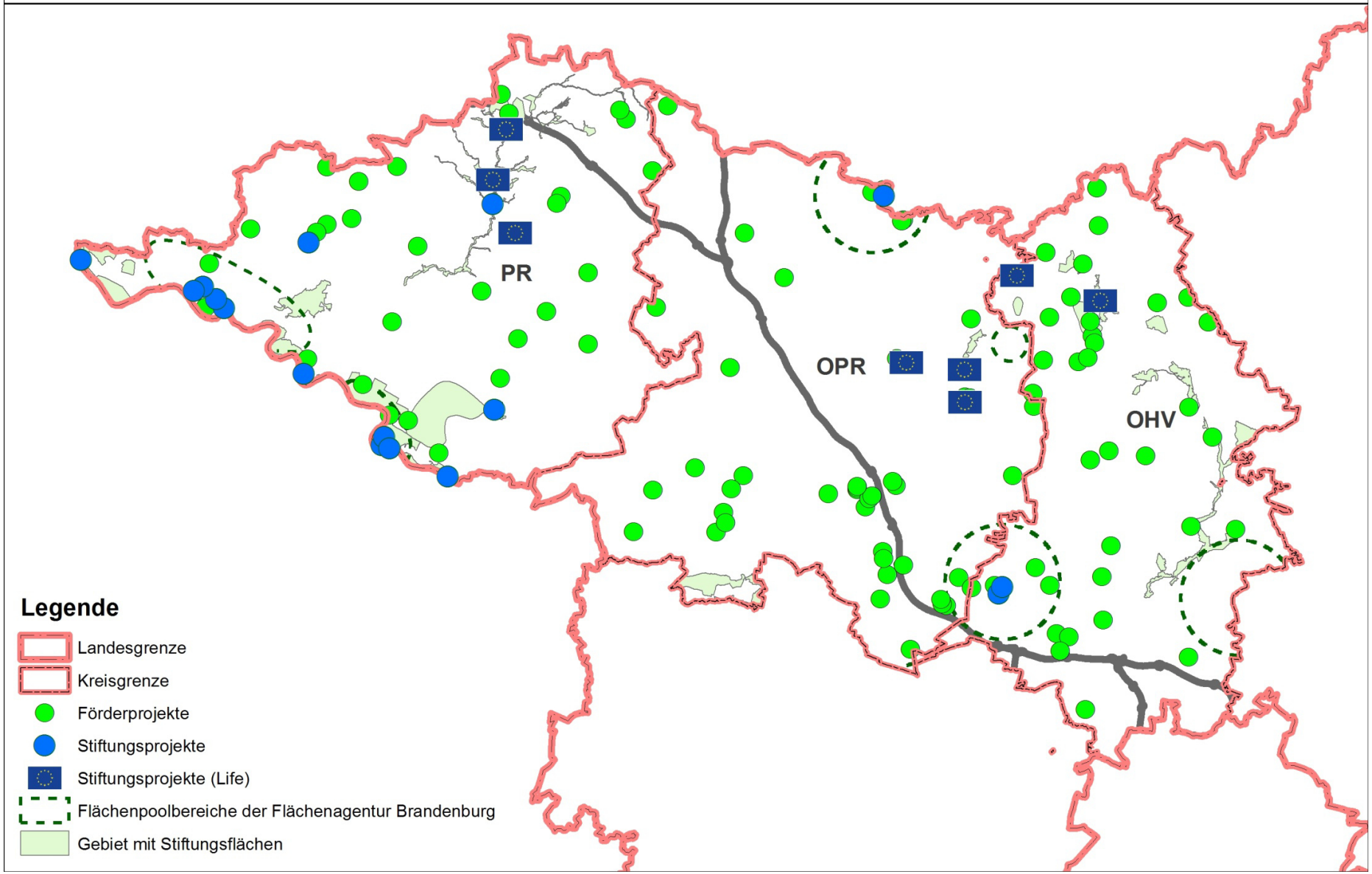


1. Die Ersatzzahlung aus einen Eingriff bildet ein Basisbudget für Maßnahmen

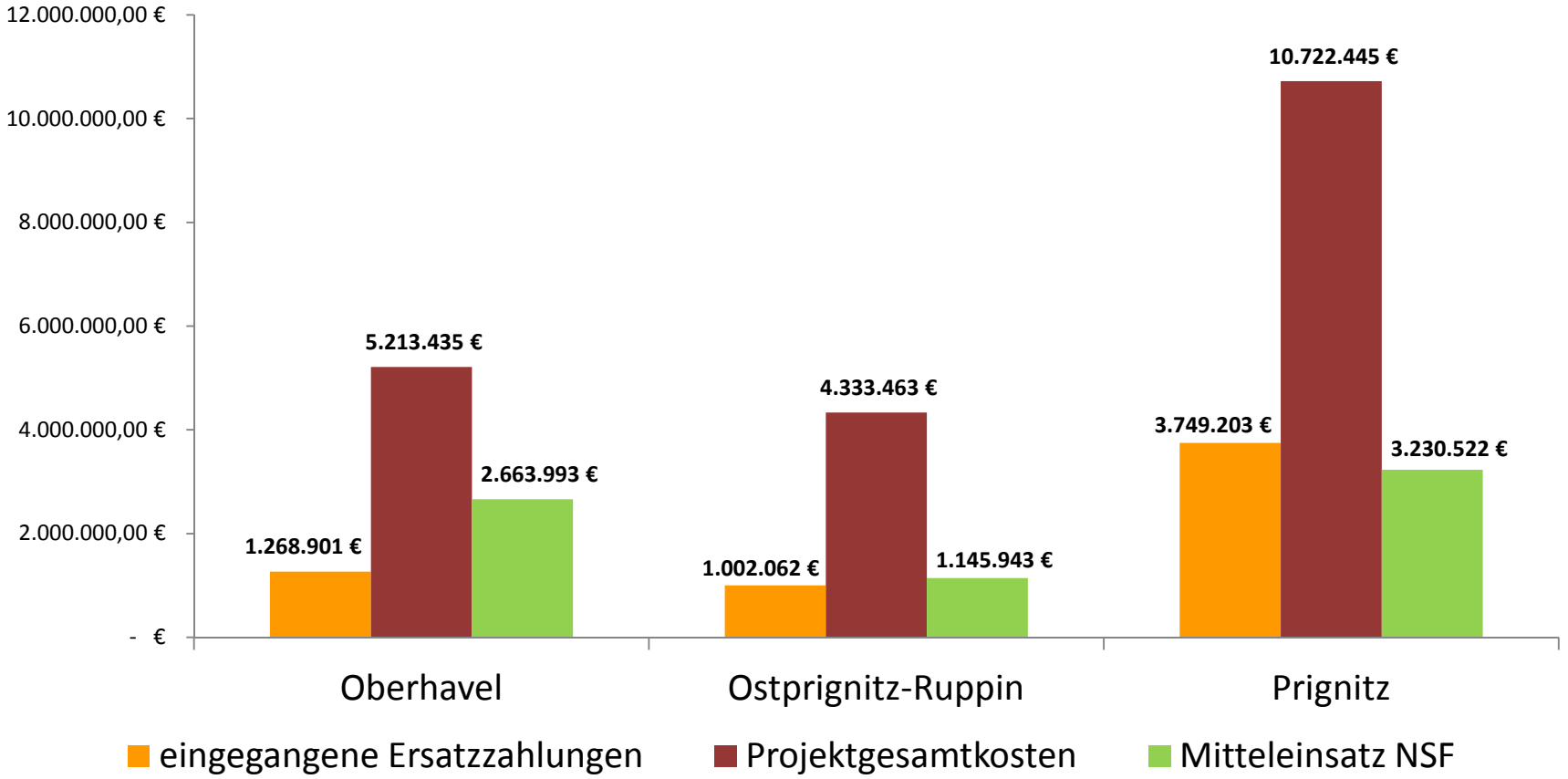
2. Die Kooperation des Projektträgers mit der Stiftung führt dazu, dass zusätzliche Finanzmittel mobilisiert werden können

3. Das Ergebnis: Die Naturschutzmaßnahme hat eine gegenüber dem Ursprung deutlich höhere finanzielle und fachliche Wertigkeit erhalten. Dies wirkt sich nicht nur positiv auf die Natur, sondern ebenso auf die regionale Wirtschaft aus.

Förderprojekte, Stiftungsprojekte und Stiftungsflächen in den Landkreisen Prignitz, Ostprignitz-Ruppin und Oberhavel



Finanzierung von Naturschutzvorhaben in den Landkreisen 1997-2014



Stand 31.12.2014

Förderprojekte der Stiftung

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

- Förderprojekte decken ein breites Maßnahmenspektrum ab und kombinieren regionales und lokales Naturschutzwissen mit dem know-how der Stiftung.
- Das Antragsverfahren bei der Stiftung ist bewusst einfach gehalten, um den Antragstellern den Zugang zu Fördermitteln zu erleichtern.
- Die Projektförderung erfolgt entsprechend des § 33 BbgNatSchAG , der Förderrichtlinie, der Satzung und verschiedener Leitlinien und fachlicher Kriterien.
- Antragsberechtigt sind alle natürlichen und juristischen Personen.
- Es gibt keine Einreichungsfristen für Anträge mit Fördersummen von bis zu 25.000 €.
- Über Projektanträge mit einer Fördersumme von über 25.000 € entscheidet der Stiftungsrat. Einreichungsfristen sind auf der Internetseite der Stiftung zu finden.
- Rechtspflichten (z.B. festgesetzte Ausgleichsmaßnahmen, Verkehrssicherungs-pflichten) und bereits begonnene Maßnahmen können nicht gefördert werden.

Wasserbauliche Maßnahmen

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

Kleingewässerrenaturierungen zur Aufwertung von Amphibienlebensräumen

Fischaufstiegsanlagen zur Verbesserung der ökologischen Durchgängigkeit

Umbau von Sohlabstürzen in raue Rampen zur Verbesserung der Gewässerstrukturgüte

Wiedervernässung von Mooren zur Aufwertung seltener Lebensräume

Anschluss von Altarmen zur Erweiterung der Lebensraumvielfalt

Strukturverbesserungen zur Förderung einer natürlichen Gewässermorphologie

Wasserbauliche Maßnahmen - Projektbeispiele

Maßnahme:	Wiedervernässung Göllnitzsee und Moorflächen
Landkreis:	Oberhavel
Projektträger:	Förderverein Feldberg-Uckermärkische Seenlandschaft e.V.
Gesamtprojektkosten:	24.510 €
Förderung Naturschutzfonds:	24.510 €
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen

Maßnahme:	Kleingewässerrenaturierung Gemarkung Herzberg
Landkreis:	Ostprignitz-Ruppin
Projektträger:	WBV „Rhin-Havelluch“
Gesamtprojektkosten:	58.019 €
Förderung Naturschutzfonds:	14.505 €
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen

Wasserbauliche Maßnahmen - Projektbeispiele

Maßnahme:	Uferaufweitung Karthane
Landkreis:	Prignitz
Projektträger:	Wasser- und Bodenverband „Prignitz“
Gesamtprojektkosten:	139.505 €
Förderung Naturschutzfonds:	13.912 €
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen

Maßnahme:	Errichtung eines Fisch-Kanu-Passes am Havelwehr in Fürstenberg
Landkreis:	Oberhavel
Projektträger:	Stadt Fürstenberg
Gesamtprojektkosten:	654.350 €
Förderung Naturschutzfonds:	85.855 €
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen

Gehölze

Feldhecken im Biotopverbund

Baumreihen zur Aufwertung des Landschaftsbildes

Gehölzinseln als Trittstein-biotope im Biotopverbund

Streuobstwiesen

Modellhafte Alleen

Initialpflege von Gehölzen wie Kopfweiden

Gehölze - Projektbeispiele

Maßnahme: Mehrreihige Heckenpflanzung Wusterhausen

Landkreis: Ostprignitz-Ruppin

Projektträger: Evangelisches Pfarramt Wusterhausen/Dosse

Gesamtprojektkosten: 99.982 €

Förderung Naturschutzfonds: 24.995 €

Finanziert aus: Ersatzzahlungen

Maßnahme: Initialpflege Maulbeerallee Zernikow

Landkreis: Oberhavel

Projektträger: Initiative Zernikow e.V.

Gesamtprojektkosten: 10.000 €

Förderung Naturschutzfonds: 8.000 €

Finanziert aus: Ersatzzahlungen

Bauwerke zum Wandern, Nisten und Brüten

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

Stationäre Amphibienleiteinrichtungen

Fledermaus - Überwinterungsquartiere

Fledermaus – Wochenstuben

Storchenhorstsicherung

Schwalbenhäuser

Spezieller Artenschutz

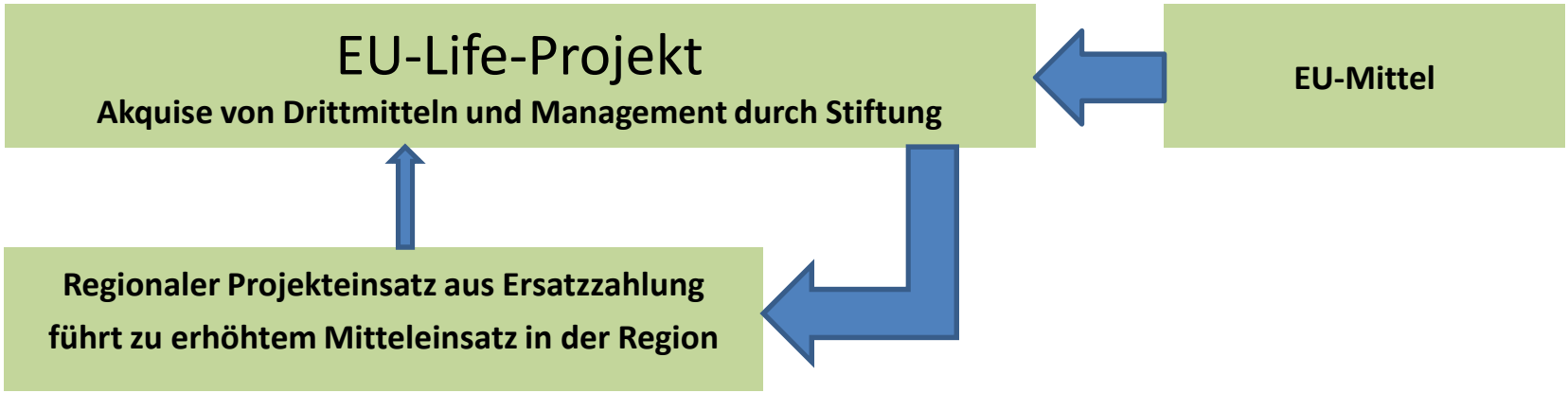
Bauwerke zum Wandern, Nisten und Brüten - Projektbeispiele

Maßnahme:	Maßnahmen zum Biber- und Deichschutz (z.B. Biberrettungshügel)
Landkreis:	Prignitz
Projektträger:	Wasser- und Bodenverband „Prignitz“
Gesamtprojektkosten:	24.857 €
Förderung Naturschutzfonds:	24.800 €
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen

Maßnahme:	Sanierung Trafohaus für Gebäudebrüter
Landkreis:	Oberhavel
Projektträger:	Förderverein „Naturlandschaft Stechlin und Menzer Heide“ e.V.
Gesamtprojektkosten:	7.792 €
Förderung Naturschutzfonds:	7.789 €
Finanziert aus:	Ersatzzahlungen

Stiftungsprojekte: EU-Life-Projekt

- Stiftung selbst ist Projektträger
- EU-Life-Projekte sind umfangreiche Maßnahmen zum Schutz und zur Entwicklung der Natur aufgrund europäischer Förderrichtlinien.
- Innerhalb dieser Projekte gibt es zahlreiche regionale Teilprojekte und Projektbestandteile, an denen Partner beteiligt werden.
- Für die regionalen Partner ergibt sich durch die Zusammenarbeit mit der Stiftung die Möglichkeit, mit geringem finanziellem und personellem Aufwand an einem Großprojekt teilzuhaben und die Ziele mit zu entwickeln und zu gestalten.



Stiftungsprojekt

KALKMOORE BRANDENBURG

EU-Life Projekt:

Stabilisierung von Braunmoosmooren in fünf Brandenburger Landkreisen (OHV, UM, MOL, LOS, LDS)

- Projektgebiete im Landkreis Oberhavel: Gramzow Seen und Eichwerder Moorwiesen
- Stabilisierung von Wasserständen, Sicherung von Flächen, Wasserrückhalt, ökologische Durchgängigkeit, Monitoring

Gesamtprojektkosten: 6.399.880 €

NaturSchutzFonds-Mittel: 3.199.940 €
Finanziert aus Ersatzzahlungen

EU Life-Mittel: 3.199.940 €

Durchführungszeitraum: 01/2010 – 06/2015

Projektpartner: LUGV, Stiftung Euronatur, NABU-Stiftung, NABU RV Strausberg-Märkische Schweiz, Michael Succow Stiftung

Im Internet unter: http://www.kalkmoore.de/

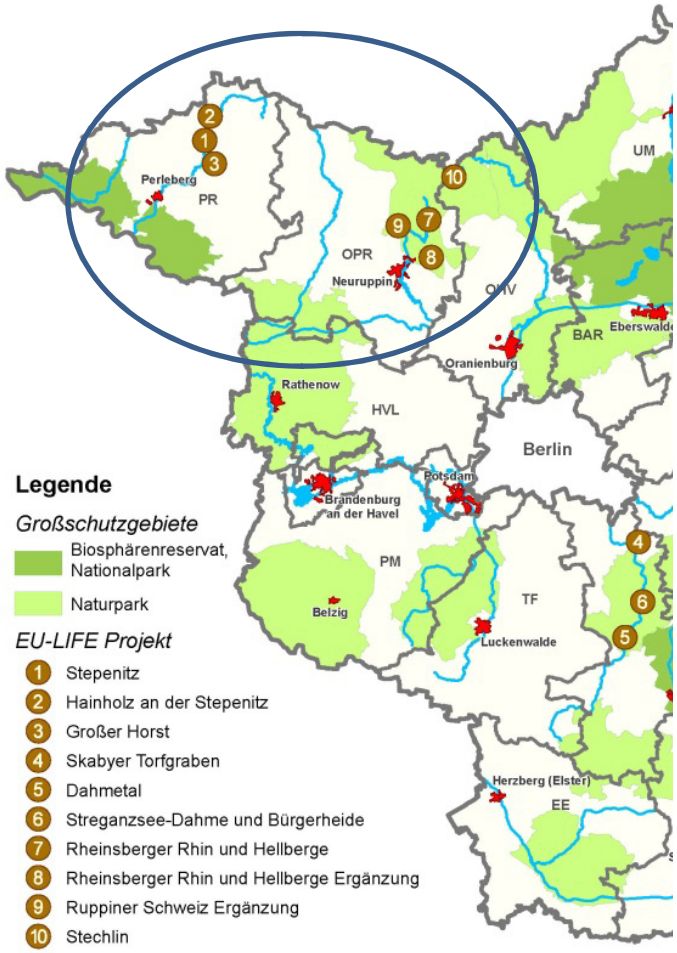
Stiftungsprojekt LIFE Feuchtwälder

Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg

EU-Life Projekt:

Erhalt und Wiederherstellung von Auen- und Moorwäldern an Rhin, Dahme und Stepenitz

- 3 Projektgebiete an der Stepenitz im Landkreis Prignitz
- 4 Gebiete am Rhin in den Landkreisen Ostprignitz-Ruppin und Oberhavel
- 3 Gebiete an der Dahme im Landkreis Dahme-Spreewald
- Stabilisierung des Wasserhaushalts, Dynamisierung von Fließgewässern, Neuinitiierung von Auen-Wald, Entnahme, standortfremder Baumarten in Moorwäldern, strukturverbessernde Maßnahmen im Auen-Wald



Gesamtprojektkosten: 5,1 Mio. €

NaturSchutzFonds-Mittel: 1,3 Mio. €
Finanziert aus Ersatzzahlungen

EU Life-Mittel: 3,8 Mio. €

Durchführungszeitraum: 07/2014 – 09/2022

Projektpartner: LUGV, Stiftung Euronatur, NABU-Stiftung

Im Internet unter: http://www.feuchtwaelder.de/

Bestand der Stiftungsflächen

Natur Schutz Fonds Stiftung Brandenburg

Gesamtflächenbestand
6.683 ha

Naturerbe-/ Naturschutzgebiete in Betreuung des NSF
ca. 5.248 ha

Flächen in Betreuung der Flächenagentur
1.435 ha

Davon:

Oberhavel: ca. 476 ha

Ostprignitz-Ruppin: ca. 46 ha

Prignitz: ca.765 ha

- Grundeigentum ist im Naturschutz eine entscheidende Voraussetzung, um wertvolle Lebensräume dauerhaft zu sichern und naturschutzfachlich entwickeln zu können.

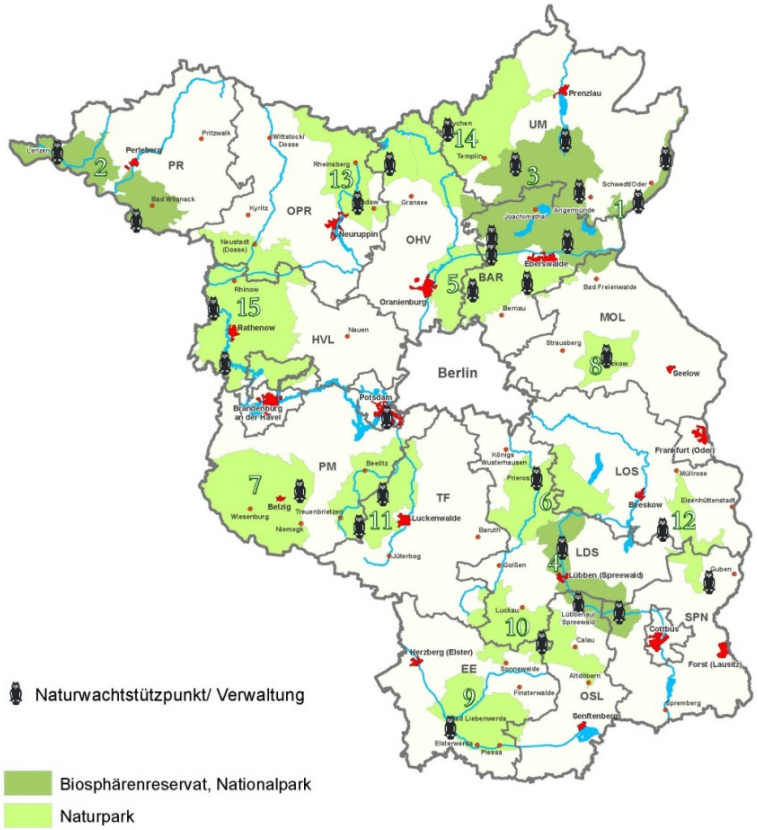
Stand 31.12.2014

Die Naturwacht Brandenburg

95 Ranger in Brandenburgs Großschutzgebieten

Aufgaben

- Biotop- und Artenschutz, Landschaftspflege
- Monitoring
- FFH-Betreuung, Gebietskontrolle
- Umweltbildung
- Besucherinformation



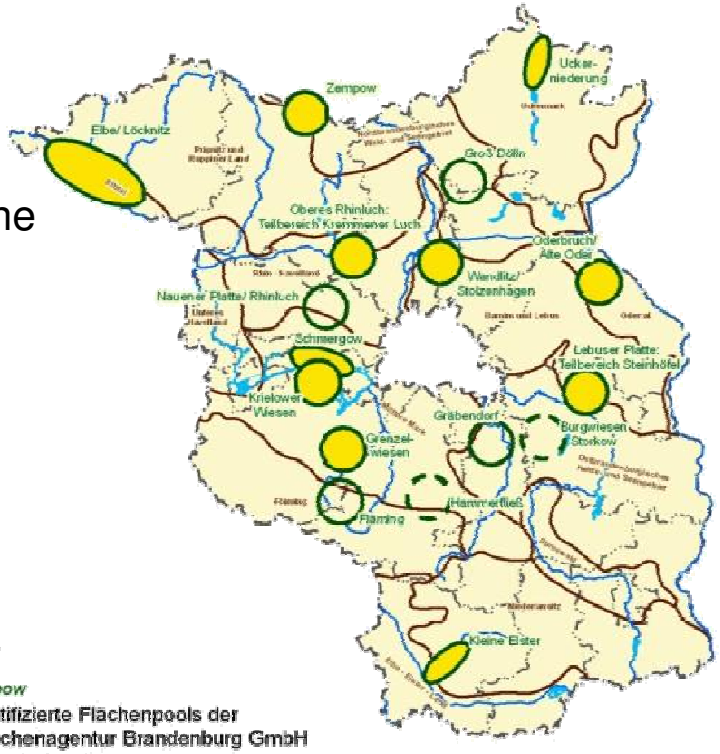
Flächenagentur Brandenburg GmbH

Flächen agentur Brandenburg

Stiftung Natur Schutz Fonds Brandenburg

- die Flächenagentur Brandenburg GmbH ist eine Tochtergesellschaft des NaturSchutzFonds
- seit 2004: landesweit Aufbau von Regionalen Flächenpools

- Flächenpools der Flächenagentur Brandenburg GmbH -



Legende

Zempow
zertifizierte Flächenpools der Flächenagentur Brandenburg GmbH

Fläming
Flächenpools der Flächenagentur Brandenburg GmbH

Hammerfließ
im Aufbau befindliche Flächenpools der Flächenagentur Brandenburg GmbH

Naturraumgrenze nach Landschaftsprogramm (2000)

Elbtal Bezeichnung des Naturraumes

NaturSchutzFonds Brandenburg
-Stiftung öffentlichen Rechts-
Heinrich-Mann-Allee 18/ 19
14473 Potsdam

Im Internet unter: www.naturschutzfonds.de
Facebook.com/naturschutzfonds

Kontakt Fördermanagement:

Anett Franz
Tel.: (0331) 971 64 780
Fax.: (0331) 971 64 770
anett.franz@naturschutzfonds.de

Fotos:
Sofern nicht anders benannt, alle Fotografien von Stiftung Naturschutzfonds Brandenburg